

corus celebica Fruhstorfer. — Nord-Celebes.

corus locupletior Fruhstorfer. — Esang-Talaut.

B. Ohne seidig glänzenden Analsaum der Hinterflügel.

phaenareta Schaller. — Amboina (Aug. 1892, W. Doherty leg.).

Ceram (Coll. Fruhst.)

phaenareta semicirculus Btl. — Halmahera. Aug.-Sept. (Coll.

Fruhstorfer). (Kleiner punktiert als *phaenareta*).

phaenareta curieri Feld. — Bara.

Eine neue *Parnassius*-Aberration

von **H. Fruhstorfer.**

Parnassius hardwicki Gray ab. afer Fruhst.

In der Iris beschrieb ich pag. 147/148 im vorigen Jahre eine Lokalrace des ungemein variablen und zierlichen *Parnassius hardwicki* und zwar eine rein weiße Form ohne Roth auf der Hinterflügel-Oberseite und mit sehr kleinen zusammengedrückten Ocellen auf dieser.

Neuerdings ging mir aus Darjeeling wieder eine Sendung zu, welche eine sehr abweichende Aberration mit ausgedehntem glashellen, d. h. schuppenlosen Flügelaußensaum enthielt. Ich glaube diese Form als ab. *afer* hier beschreiben zu dürfen:

Oberseite: Auf den Vorderflügeln ist das Roth jenseits der Zelle bis auf eine geringe Spur verschwunden, ebenso an der SM, wo es durch einen großen schwarzen Fleck ersetzt wird. Auch die Hinterflügel zeigen am Costalrand nur eine dünne rothe Linie, welche breit schwarz umsäumt ist. Eine Reihe von fünf blauen, durch ihre Größe an *charino* Gray erinnernde Ocellen zieht von den Radialen bis zum Innenwinkel. Zwischen M 1 und M 2 steht dann ein schwarzes Fleckchen, welches bei typischen *hardwicki* groß und roth ist.

Auf der Unterseite sind mit Ausnahme der Flügelbasis alle rothen Flecke und Punkte sehr reduziert, aber intensiv roth. Dadurch ist *afer* sowohl wie *hardwicki* sofort zu unterscheiden von *albicans*, bei welchem gerade diese Flecke eine weißlich gelbe Färbung angenommen haben. Vorderflügelänge 23 mm, sodaß *afer* den kleinsten *Parnassiern* beizuzählen ist.

Aus dem Himalaya sind jetzt bekannt:

hardwicki Gray. Sikkim.

hardwicki ab. *charino* Gray. Sikkim.

hardwicki ab. *afer* Fruhst. Sikkim.

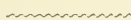
hardwicki albicans Fruhst. West-Himalaya.

epaphus Boisd. mit 16 rothen Flecken.

jacquemonti Boisd.

jacquemonti ab. *rhodius* Honr.

acco Gray.



Julius Ritschl †.

Am 13. Januar d. J. starb ganz plötzlich im besten Mannesalter, 48 Jahre alt, als erst kurz zuvor gewähltes Mitglied unsres Vereinsvorstandes, Herr Rechtsanwalt und Notar Julius Ritschl. Schwer und tief empfinden wir seinen Verlust als den eines hochgebildeten, ungemein vielseitigen und anregenden Genossen und lebenswürdigsten Gesellschafters. Von Jugend auf schon den Naturwissenschaften zugethan und durch die Anleitung seines Vaters, eines in Posen früh verstorbenen Gymnasialoberlehrers, ein gediegener Kenner unserer heimischen Flora, hatte er sich erst während der letzten sechs oder sieben Jahre wieder mehr activ dem Sammeln und der Beobachtung der Großschmetterlinge zugewandt. Wenn auch seine angestrengte Berufsausübung und mancherlei Aemter und sonstige Beschäftigungen ihm nur wenig Zeit übrig liessen und er dementsprechend die Entomologie vorwiegend zu seiner Erholung und als Liebhaberei betreiben konnte,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [60](#)

Autor(en)/Author(s): Fruhstorfer Hans

Artikel/Article: [Eine neue Parnassius-Aberration 354-355](#)